

Vorlage Nr. 101.17.1679

27. April 2015
1 von 2

Haustarifverträge in Gesellschaften im städtischen Besitz

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Wir fragen den Magistrat:

1. In welchen der privatrechtlich organisierten Gesellschaften JAFKA, StadtBild gGmbH, Kassel Marketing, Grimmwelt Kassel, Nordhessenbus, Nordhessischer Verkehrsverbund & Fördergesellschaft Nordhessen mbH und ökomed im direkten und indirekten Eigentum der Stadt Kassel existieren Haustarifverträge?
2. Welche tariflichen Regelungen greifen für diese Gesellschaften ohne Haustarifvertrag?
3. Wie stark weichen die Lohnsummen in diesen Gesellschaften vom Tarif des Öffentlichen Dienstes (TVÖD) ab? Bitte Absolut und in Prozent für die einzelnen Gesellschaften, gerne als Tabelle.
4. Wie sind die Abweichungen gegenüber dem TVÖD in anderen Regelungen wie der Wochenarbeitszeit, dem Jahresurlaub, der Überstundenvergütung, der Höhergruppierung, Auszubildenenvergütung etc.? Bitte Absolut und in Prozent für die einzelnen Gesellschaften, gerne als Tabelle.
5. Wie viele Beschäftigte gibt es in diesen Gesellschaften? Gerne als Tabelle darstellen.
6. Wie viele der Beschäftigten haben ein befristetes Arbeitsverhältnis? Gerne als Tabelle darstellen.
7. Existieren in diesen Gesellschaften für einzelne Beschäftigte abweichende Regelungen von den Haustarifverträgen wie Sondervergütungen, ausgeliehene Beschäftigte, die anderen Tarifverträgen wie dem TVÖD unterliegen, oder ähnliches?

8. Wie viele Beschäftigte sind in diesen Gesellschaften von abweichenden Regelungen betroffen? Bitte Absolut und in Prozent für die einzelnen Gesellschaften, gerne als Tabelle.

2 von 2

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Axel Selbert

gez. Axel Selbert
Stellv. Fraktionsvorsitzender